

mbt

Mobiles Beratungsteam
gegen Rechtsextremismus
Bremen und Bremerhaven



Versteckte Zeichen

eine Broschüre von:

mbt
Mobiles Beratungsteam
gegen Rechtsextremismus
Bremen und Bremerhaven


LidiceHaus

für rechtes Gedankengut, Verschwörungserzählungen und anderen Unfug.

gefördert durch:

Die Senatorin für Soziales,
Jugend, Integration und Sport



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

„Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der Autor/die Autorin bzw. tragen die Autoren/die Autorinnen die Verantwortung.“

Liebe Leser*innen, Liebe Bremer*innen,

spätestens seit Beginn der Corona-Pandemie ist das Ausmaß von Verschwörungsglauben und Fake News für alle sichtbar. Viele von uns mussten in den letzten Jahren feststellen, dass Verschwörungserzählungen auch im direkten Umfeld geteilt und verbreitet werden. In der Familiengruppe auf dem Messengerdienst, in Schule, Betrieb und Freund*innenkreis. Die Narrative, die dabei verbreitet werden, sind häufig nicht neu, auch wenn sie sich auf die Corona-Pandemie beziehen. Oft sind es Geschichten und Phantasiegespinste, die schon seit Jahrhunderten kursieren oder auf alten Erzählungen aufbauen. Gefährlich ist dabei, dass diese Narrative fast immer Hass und Ressentiments gegen bestimmte Gruppen schüren, Antisemitismus und Rassismus verbreiten und sich in Gewalt niederschlagen können.

Deutlich wird dieser Hass unter anderem in einem Musikvideo des Popsängers Xavier Naidoo und anderen Musikern aus dem Mai 2021. Anhand der Verschwörungserzählung, die Corona-Pandemie werde planvoll gesteuert, wird das „Volk“ zum „Widerstand“ aufgerufen. Andeutungsvoll werden antisemitische Erzählungen im Liedtext chiffriert: So solle durch die Pandemie bspw. eine  NWO entstehen, es herrsche ein  Tiefer Staat und  Illuminaten würden die Menschheit durchs  Impfen vergiften. Diese Verschwörungserzählungen eint eine Weltsicht,

die sich ebenso in der extremen Rechten findet: Nichts passiere zufällig, alles folge dem Plan böser Eliten. Nicht selten mündet ein solches Denken in Gewalt, so auch bereits in dem Video – inszeniert wird erst ein Angriff gegen einen Mitarbeiter eines Bremer Impfzentrums, dann eine Explosion der Einrichtung.

Diese Broschüre soll Ihnen dabei helfen, solche Bezüge zu erkennen und die zahlreichen Chiffren und Codes, die in vielen Verschwörungserzählungen eingewebt sind, zu entschlüsseln. Im Anschluss an eine grundsätzliche Einordnung des Phänomens stellen wir Ihnen sechzig solcher Chiffren und Codes vor. Die Broschüre ist dabei aufgebaut wie ein Lexikon.

Wenn Sie darüber hinaus Fragen haben, oder Unterstützung beim Umgang mit Herausforderungen im Bereich von Verschwörungsmythen benötigen, dann nehmen Sie gerne unsere Beratungsangebote in Anspruch. In Pandemiezeiten beraten wir Sie natürlich auch gerne digital.

Blieben Sie gesund und bleiben Sie wachsam gegenüber gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Ihr Team der Mobilen Beratung in Bremen und Bremerhaven

Inhaltsverzeichnis

Einführung

 **6-11**

- Aufklärung über Verschwörungsideologien als Bestandteil der Rechtsextremismusprävention
- Definition und Begriffserklärungen
- Funktion von Symbolen
- Warum Verschwörungsideologien pseudokritisch sind
- Anschlussfähigkeit von Verschwörungsideologien an rechte Ideologien und Antisemitismus
- Interventionen gegen Verschwörungsideologien
- Beratungsstellen, Linktipps und weiterführende Literatur

Lexikon der Symbole, Narrative, Chiffren und Codes

 **A-#**

6 Was ist so schlimm daran, wenn Menschen an abstru- se Dinge wie der Existenz von ↘ „Echsenmenschen“ glauben, die unter uns le- ben und ursprünglich aus der ↘ „Hohlerde“ kom- men würden?

Solche Annahmen erscheinen auf den ersten Blick lächerlich. Verschwörungsideologisches Denken ist nichts Neues und dennoch scheint es in der letzten Zeit zuzunehmen. Dabei spielen Filterblasen in sozialen Medien eine wichtige Rolle, die es verschwörungsgläubigen Menschen ermöglichen, sich fast ausschließlich mit Gleichgesinnten auszutauschen und gegenseitig zu bestärken. Die demokratiegefährdenden Tendenzen liegen auf der Hand, da die Möglichkeiten eines gesamtgesellschaftlichen Diskurses zunehmend durch eine Polarisierung verdrängt werden. **Dabei bestehen klare inhaltliche Anknüpfungspunkte von verschwörungsideologischem mit rechtem Gedankengut. Diese drehen sich rund um eine verkürzte Gesellschafts- und Elitenkritik, die in ihrer Konsequenz antidemokratisch aufgelöst werden und Gewalt legitimieren.**

Die Proteste gegen die Politik zur Eindämmung der Coronapandemie haben dem eine zusätzliche Relevanz verschafft und bieten der neurechten Bewegung ein Einfallstor, um ihre menschenverachtenden Narrative weiter zu verbreiten. Daher verwundert es auch nicht, dass Akteur*innen aus der populistischen und extremen Rechten federführend an den Protesten um die sogenannte Querdenken-Bewegung beteiligt sind.

Als Reaktion auf diese Entwicklung beschäftigen sich Akteur*innen der politischen Bildungsarbeit und Rechtsextremismusprävention vermehrt mit dem Thema Verschwörungsglaube und seinen Gefahren.

In der vorliegenden Broschüre finden sich gängige Symbole, die in Verbindung mit verschwörungsideologischen Erklärungen stehen. Die Symbolerklärungen sind kurzgehalten und alphabetisch geordnet. Die kompakte Handreichung soll den Leser*innen dazu dienen, sich schnell eine Übersicht über die verschiedenen Symbole zu verschaffen und damit einen Beitrag zur Intervention und Prävention gegen antidemokratische Bestrebungen leisten.

Definition und Begriffserklärungen¹

Kurz gefasst kennzeichnet sich verschwörungsideologisches Denken durch folgende Annahmen:

- Die Welt wird in „Gut“ und „Böse“ aufgeteilt (Fachausdruck dafür: Manichäismus).
- Eine „böse“, global vernetzte Elite steuert die Geschicke der Welt und wird meist als „jüdisch“ markiert ➡ „jüdische Weltverschwörung“.
- Alles hängt mit allem zusammen und dahinter steht ein großer Plan ➡ „neue Weltordnung“.
- Es gibt keine Zufälle und komplexen Sachverhalte.
- Großen Ereignissen wird immer eine große Ursache zugeschrieben. Bsp.: Prinzessin Diana wurde vom englischen Königshaus ermordet/ Die Coronapandemie wurde geplant, etc. (Fachausdruck dafür: Proportionalitätsverzerrung).
- Eine kleine Minderheit gehört zu den „Erleuchteten“ und weiß über die Verschwörungen Bescheid. Die große Mehrheit sind ➡ „Schlafschafe“ und damit naive Opfer der bösen Elite.

Quellenangaben zum Einführungskapitel:

1 Vgl.: Nocun, Katharina/ Lamberty, Pia (2020): Fake Facts – Wie Verschwörungstheorien unser Denken bestimmen. Köln: Quadriga/ Bastei Lübbe, S. 22.

Amadeu Antonio Stiftung (2021): Down the rabbit hole. Verschwörungsideologien: Basiswissen und Handlungsstrategien. S. 8, 12 f.

2 Ebd.: S. 12.

3 Vgl.: Nocun, Katharina/ Lamberty, Pia (2020): Fake Facts – Wie Verschwörungstheorien unser Denken bestimmen. Köln: Quadriga/ Bastei Lübbe, S. 292 f., 43 ff.

4 Vgl.: ebd.: S. 287.

5 Amadeu Antonio Stiftung (2021): Down the rabbit hole. Verschwörungsideologien: Basiswissen und Handlungsstrategien. S. 14 f.

6 Vgl.: Nocun, Katharina/ Lamberty, Pia (2020): Fake Facts – Wie Verschwörungstheorien unser Denken bestimmen. Köln: Quadriga/ Bastei Lübbe, S. 283, 290 f.

In der Fachliteratur wird zunehmend von dem Begriff „Verschwörungstheorie“ abgesehen, da eine Theorie eine wissenschaftliche Annahme darstellt, die widerlegt werden kann.²

Im verschwörungsideologischen Denken ist genau das Gegenteil der Fall, da der festgefahrene Anspruch besteht, „die Wahrheit“ schon zu kennen. Aus diesem Grund ist es sehr schwierig, mit gefestigten Personen aus der Verschwörungs-Szene zu diskutieren. Sie sind quasi resistent gegen Fakten und suchen sich die für ihre bereits feststehende Erklärung passenden Argumente zusammen.

Bei konkreten Erklärungen über bestimmte Ereignisse, wie beispielsweise der 🏹 Mondlandung oder den Terroranschlägen vom 🏹 11.09.2001, reden wir daher nicht von einer „Verschwörungstheorie“, sondern von einer Verschwörungserklärung. Mit Verschwörungsmythos ist eine übergeordnete Annahme über die vermeintliche Beschaffenheit der Welt gemeint, die auf einer angeblichen Verschwörung beruht, die schon immer da gewesen sei (🏹 „jüdische Weltverschwörung“). Mythen sind Annahmen, die für sich selbst den Anspruch auf Wahrheit geltend machen, ohne dabei einen tatsächlichen Bezug zur Realität oder wissenschaftlichen Fundierung zu haben.

Dasselbe gilt für den Begriff Verschwörungsglaube, der außerdem einen noch allumfassenderen Anspruch besitzt, da sich verschwörungsgläubige Menschen das gesamte Weltgeschehen so erklären, dass vermeintlich alles mit allem zusammenhängt. Der Begriff Verschwörungsideologie verweist auf einen in sich geschlossenen und gefestigten Verschwörungsglauben. Verschwörungsideologische Menschen sind durch wissenschaftliche und rationale Argumente in der Regel überhaupt nicht mehr zu erreichen.

Anhand der Begriffserklärungen wird der prozesshafte Charakter deutlich, in dem oft ein Radikalisierungsprozess stattfindet. Personen, die an einzelne Verschwörungserzählungen glauben, sind

noch keine gefestigten Verschwörungsideolog*innen. Menschen, die immer mehr einzelne Verschwörungserzählungen befürworten, können leicht in einen Verschwörungsglauben abdriften, in dem scheinbar alles mit allem zusammenhängt. Je länger eine Person sich mit diesen Dingen beschäftigt, desto gefestigter wird ihr Glaube daran. Daher ist es sehr wichtig, frühzeitig zu intervenieren (🏹 Infobox Beratungsstellen).

Funktion von Symbolen

In antidemokratischen Bewegungen spielen Symbole eine wichtige Rolle.

Zwei Funktionen sind dabei zentral: Einerseits sind Symbole identitätsstiftend, da ihre Träger*innen damit ihre Zugehörigkeit zueinander ausdrücken, bei gleichzeitiger Abgrenzung nach außen. Andererseits dienen Symbole dazu, gewisse Annahmen verdeckt zu transportieren. In dem Zusammenhang wird auch von Codes gesprochen, da diese Symbole kodiert sind, deren Bedeutung also nur eingeweihten Personen bekannt ist. Verschwörungsideologisch aufgeladene Symbole transportieren damit die wichtigste Grundannahme dieses Denkens: Ihre Anhänger*innen identifizieren sich als die „Erleuchteten“, die die angebliche große Weltverschwörung einer bösen mächtigen Elite

erkannt hätten. Dies drücken sie dann etwa durch das Tragen von Klamotten aus, auf denen das ☞ „Auge der Vorsehung“ abgebildet ist.

Während dieses Symbol für ein allgemeines Bekenntnis zur verschwörungsideologischen Weltdeutung steht, drücken andere Symbole eine Zugehörigkeit oder Unterstützung ganz konkreter Bewegungen aus. Die Symbolik des Buchstabens ☞ „Q“ ist ein aktuelles Beispiel, dass diese Funktion gleich in doppelter Weise erfüllt: Menschen, die diesen Buchstaben etwa auf Plakaten bei Anti-Coronamaßnahmen-Demonstrationen präsentieren, bekennen sich einerseits zur Querdenkenbewegung (☞ Corona, ☞ Aluminiumkugel) und oft gleichzeitig zu dem extrem rechten und antisemitischen Verschwörungsmythos ☞ „QAnon“, der bereits vor der Coronapandemie bestand.

In Deutschland sind klar antisemitische Aussagen verfassungswidrig und stehen als Volksverhetzung unter Strafe. Um dies zu umgehen, bedient sich die extreme Rechte zahlreicher Codes, um ihre menschenverachtenden Aussagen weiterhin öffentlich kund zu tun. Da unser Fokus in dieser Broschüre auf verschwörungsideologischen Symbolen liegt, konnten nicht all diese Symbole aufgenommen werden. Speziell zu diesem Thema empfehlen wir die Broschüre „Versteckspiel“ (☞ Infobox Literaturempfehlungen).

Verschwörungs-ideologisches Denken ist pseudokritisch

Natürlich gibt es reale Verschwörungen, in denen mächtige Gruppen oder Personen verstrickt sind. Aktuelle Beispiele wären etwa der Abgas-Betrugs-Skandal in der Autoindustrie oder die Cum-Ex-Geschäfte in der Finanzwirtschaft.³ Abgehen von solchen Machenschaften ist eine kritische Einstellung, in der Macht- und Herrschaftsstrukturen hinterfragt werden, essentieller Bestandteil demokratischer Gesellschaften. Verschwörungsgläubige Menschen beanspruchen für sich selbst, besonders kritisch zu sein. Bei genauer Betrachtung fällt aber auf, dass es sich dabei um eine Pseudokritik handelt. Ihrer Grundannahme nach steht hinter jeder angeblichen Verschwörung eine einzige kleine Anzahl von Menschen, die weltweit miteinander vernetzt seien und einen großen Plan verfolgen würden (☞ Elite ☞ „jüdische Weltverschwörung“ ☞ „Neue Weltordnung“). Diese einfache Sichtweise verdeckt die tatsächlich bestehenden Einzel-/ Gruppen- oder Kartellinteressen, die sich

eben dadurch auszeichnen, keinen gemeinsamen Plan zu verfolgen, sondern im Gegenteil, zueinander in einem Konkurrenzverhältnis zu stehen.⁴

Wie die Amadeu Antonio Stiftung in ihrer Broschüre „Down the rabbit hole“ darstellt, zeichnet sich Pseudokritik im Vergleich zu tatsächlich kritischem Denken durch folgende Merkmale aus:⁵

- Gesellschaftliche Verhältnisse werden vereinfacht und personifiziert, anstatt als komplexes Verhältnis anerkannt zu werden.
- Gesellschaftliche Widersprüche werden rückwärtsgewandt aufgelöst anstatt sie auszuhalten (Kritisches Denken muss aber anerkennen, dass Menschen sich „gut“ und „böse“ zugleich verhalten).
- Negative Eigenschaften werden von sich selbst weggeschoben und auf andere projiziert, wodurch eine selbstkritische Reflexion verhindert wird.
- Es wird sich nach einer Ideologie zum Zweck der Sinnstiftung gerichtet, anstatt wissenschaftliche Fakten anzuerkennen, die prinzipiell widerlegbar sind.
- Rückfall hinter bestehenden gesellschaftlichen Errungenschaften, anstatt eines emanzipativen Anspruchs, der über das Bestehende hinausreichen will.

Verschwörungs- ideologisches Denken ist gefährlich und anschluss- fähig an rechte Ideologie und Antisemitismus

Verschwörungsideologisches Denken bietet klare Anknüpfungspunkte an die antidemokratische Ideologie der extremen Rechten. Die Verbindung stellt ein vereinfachtes Weltbild dar, in dem eine unterdrückte Mehrheit „erleuchtet“ werden soll, um sich gegen eine böse mächtige Elite zur Wehr zu setzen. Diese Sichtweise ist nicht neu, sondern lehnt sich an das alte antisemitische Narrativ einer angeblichen kleinen „bösen“ Elite an, die die Welt beherrschen und die „gute“ Mehrheit in den Abgrund treiben würde. Diese Annahme führt bei beiden Ideologien zu einem Narrativ, in dem man sich selbst als Opfer

darstellt und dabei eine angenommene Notwehrsituation konstruiert und Gewalt legitimiert.

Die unterdrückte Mehrheit stellt in der rechten Ideologie „das nationale Volk“ dar, das als natürlich und fassbar angesehen wird und sich seiner angeblich gehobenen Bedeutung bewusst werden oder sich auf sie zurückbesinnen soll. Die angeblich „böse Elite“ hingegen wird als abstrakt, unnatürlich und kosmopolitisch angesehen und dabei als „jüdisch“ markiert. Diese negative Bedeutung von „jüdisch“ knüpft an einen zweitausend Jahre alten, christlich-religiös begründeten Antijudaismus an. Der Antisemitismus ist also viel älter als das Narrativ der „nationalen Volksgemeinschaft“, diente und dient ihren Vertreter*innen aber als Projektionsfläche ihrer dualistischen, eindimensionalen Weltsicht.

Während Verschwörungsideolog*innen die ☞ „Schlafschafe“ erleuchten wollen, besteht für rechte Ideolog*innen das Ziel in der Erweckung des „nationalen Volkskörpers“. In letzter Konsequenz konstruieren beide Vertreter*innen denselben Feind und rufen zur Gewalt gegen ihn auf. In diesem Kontext lassen sich Attentate einordnen, wie unter anderem zuletzt die rechtsterroristischen Morde in Hanau, Halle oder Christchurch, deren Attentäter sich auf antifeministische, rassistische und antisemitische Verschwörungsmythen berufen haben.

Frühzeitige Intervention ist wichtig

Wer in seinem privaten oder beruflichen Umfeld mit Personen zu tun hat, die dem Glauben an Verschwörungserzählungen verfallen sind, sollte sich Hilfe bei einer professionellen Beratungsstelle suchen. Je früher eine Intervention gestartet wird, desto erfolgsversprechender ist sie, da bei verschwörungsgläubigen Menschen oft ein Radikalisierungsprozess in Gang kommt, in dem sie immer weiter abdriften und immer schwieriger mit rationalen Argumenten zu erreichen sind. Wer solche Menschen in seinem persönlichen Umfeld kennt, sollte sich zunächst einmal klar gegen diskriminierende und antidemokratische Aussagen abgrenzen. Gleichzeitig sollte darauf geachtet werden, die Person an sich und ihre hinter dem Verschwörungsglauben stehenden Gefühle, die meist mit Angst, Unsicherheit und Kontrollverlust zu tun haben, nicht abzuwerten.⁶ Wer eine Dialogbereitschaft im Privaten aufrecht erhält, spielt auf gesellschaftlicher Ebene der Polarisierung entgegen und stärkt den demokratischen Diskurs.

Beratung in Bremen:

Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus in Bremen und Bremerhaven

📞 www.mbt-hb.de
✉ info@mbt-hb.de
☎ 0421/ 692 722 12

soliport - Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt solidarisch beraten

📞 www.soliport.de
✉ info@soliport.de
☎ 0421/178 312 12

Fachstelle Rechtsextremismus und Familie

📞 www.rechtsextremismus-und-familie.de
✉ info@rechtsextremismus-und-familie.de
☎ 0421/692 721 9

Sichtwechsel - Distanzierungs- und Ausstiegsberatung

📞 www.sichtwechsel-bremen.de
✉ beratung@perspektive-ausstieg.de
☎ 0160/ 955 591 82

Wissen & Faktencheck:

Auseinandersetzen mit Verschwörungsideologien:

📞 www.wiebkjes-wirre-welt.de

Erklärung verschwörungsideologischer Begriffe:

📞 www.psiram.com
📞 www.dasversteckspiel.de/die-symbolwelt/
verswoerungsmaythen

Erkennen von Fake-News:

📞 www.uncoverfakenews.de

Fakten-Checks:

📞 www.tagesschau.de/faktenfinder
📞 www.mimikama.at

Argumentationshilfe zur Widerlegung von antisemitischem Verschwörungsglaube:

📞 www.nichts-gegen-juden.de

Literatur:

Deconstruct antisemitism! Antisemitische Codes und Metaphern erkennen

(Amadeu Antonio Stiftung, 2021: Berlin)

Down the rabbit hole. Verschwörungsideologien: Basiswissen und Handlungsstrategien

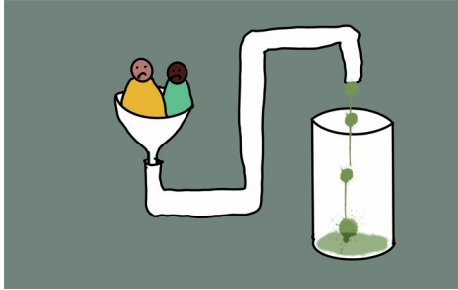
(Amadeu Antonio Stiftung, 2021: Berlin)

Fake Facts – Wie Verschwörungstheorien unser Denken bestimmen

(Nocun, Katharina; Lamberty, Pia/ Quadriga; Bastei Lübbe, 2020: Köln)

Versteckspiel – Lifestyles, Symbole & Codes von Neonazis und extrem Rechten

(Agentur für soziale Perspektiven e.V., 2017: Berlin)



A

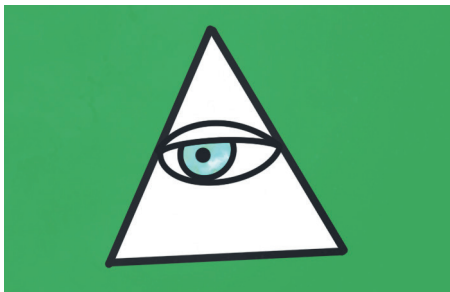
Adrenochrom: Adrenochrom ist ein Stoffwechselprodukt, dass unter anderem bei der Bildung von Hautpigmenten eine Rolle spielt. Eine Verschwörungserzählung behauptet, dass Kinder in den USA in unterirdischen Anlagen gefangen gehalten würden, und ihnen durch Foltermethoden Adrenochrom entzogen würde. Das gewonnene Mittel soll laut der Erzählung unter anderem an Hollywood-Stars verkauft werden, um Alterungsprozesse zu verlangsamen. Ex-US-Präsident Donald Trump spielte in einem Statement auf diesen Verschwörungsglauben an. Auch der Attentäter von Hanau glaubte, dass es in den USA entsprechende unterirdischen Anlagen gäbe.

AIDS-Leugnung: Bei einer Behandlung HIV positiver Menschen wird die Viruslast im Körper so niedrig gehalten, dass die ansonsten tödlich verlaufende Krankheit AIDS nicht ausbricht und sie ein weitgehend normales Leben führen können. In der Verschwörungs-Szene ist die Leugnung von HIV und AIDS prominent. Dabei werden verschiedene, wissenschaftlich widerlegte Annahmen verbreitet: Einerseits wird die Auslösung von AIDS durch das HI-Virus geleugnet und pseudomedizinische Hinweise zur Ernährung und Lebensweise gegeben. Andererseits wird die Verschwörungserzählung einer künstlichen Herstellung des HI-Virus verbreitet oder schlicht die Existenz von Infektionskrankheiten im Allgemeinen geleugnet (👉 Corona).

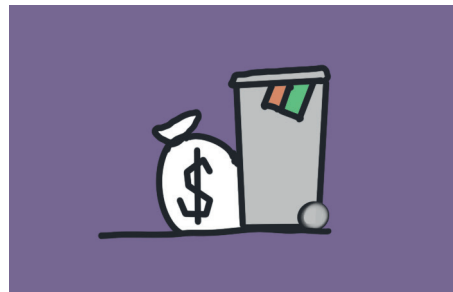
Aluhut: Ein Aluminium- oder Aluhut ist eine selbst gebastelte Kopfbedeckung aus mehreren Lagen Aluminiumfolie. Ursprünglich kam eine solche Kopfbedeckung in der Science-Fiction-Geschichte "The Tissue-Culture King" aus dem Jahr 1927 vor, in dem sich der Protagonist mit "Kappen aus Metallfolie" gegen Telepathie schützt. In der Verschwörungs-Szene wird der Aluhut als angeblicher Schutz vor 🏹 Chemtrails, "Gedankenkontrolle" (🏹 HAARP) oder Elektromog eingesetzt. Mittlerweile wird der Aluhut größtenteils selbstironisch auf öffentlichen Veranstaltungen getragen, etwa auf Querdenken-Demonstrationen, um sich dieser Szene als zugehörig zu positionieren.



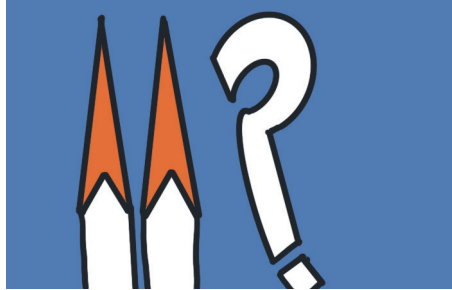
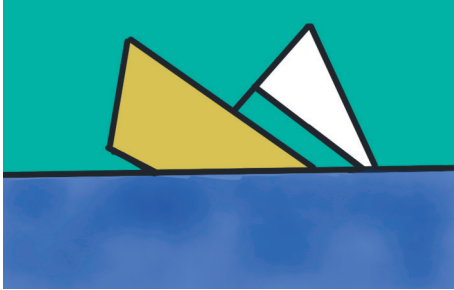
Aluminiumkugel: Wenige Zentimeter große Aluminiumkugeln, bestehend aus zerknüllter Aluminiumfolie, gelten als Erkennungszeichen von Gegner*innen staatlicher Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie (☞ Corona). Die Kügelchen werden innerhalb dieser Bewegung auch als "Querdenkerbommel" bezeichnet und seit April 2020 findet sich eine Anleitung zu ihrer Herstellung auf Youtube. Die Kügelchen werden um den Hals oder an den Gürtel gehängt, um sich untereinander zu erkennen und das Statement zu setzen, augenscheinlich "erleuchtet" zu sein und eine angebliche Verschwörung hinter der Coronapandemie erkannt zu haben.



„Auge der Vorsehung“: Das Symbol eines Dreiecks mit einem darin abgebildeten Auge spielt im Juden- und Christentum als "Auge Gottes" eine Rolle. Ähnliche Symbole gibt es für entsprechende Gottheiten in der ägyptischen und indischen Mythologie als "Sonnen- oder Mondaugen". Populär ist das Symbol heutzutage in der Verschwörungs-Szene und in der extremen Rechten. Das Symbol steht dabei für eine angeblich feindliche Macht, womit meistens Jüd*innen gemeint sind, die die Menschen beherrschen und wie Marionetten steuern würden (☞ "jüdische Weltverschwörung" ☞ Freimaurersymbol).



Bargeldabschaffung: In vielen Ländern ist bereits Realität, was in Deutschland für Anhänger*innen von Verschwörungsnarrativen eine Horrorgeschichte ist: Bargeld ist weitgehend als Zahlungsmittel abgeschafft und meistens wird über digitale Transaktionen bezahlt. Verschwörungsgläubige wittern dahinter den Plan eines allumfassenden Überwachungsstaates, der jeden Einkauf kontrolliert. Auch wird befürchtet, dass erspartes Geld entwertet werden könnte. Häufig gehen antisemitische Narrative mit der Angst vor der Abschaffung des Bargeldes einher. Diese Panik wird aber auch aus wirtschaftlichen Motiven geschürt, etwa von Unternehmen, die Goldanlagen verkaufen und aus der Angst vor dem Wertverlust die Verkäufe ihrer Anlagemodelle anzukurbeln versuchen.

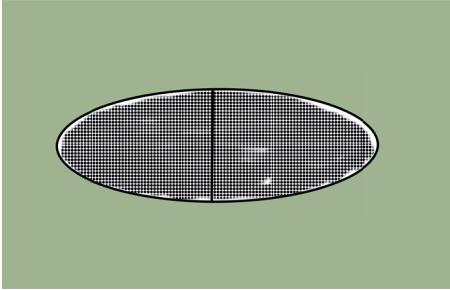


B

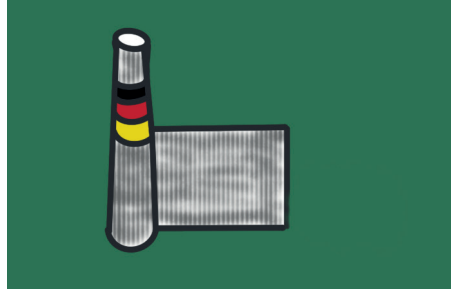
Bermudadreieck: Damit ist ein Seegebiet im Atlantik - zwischen der Karibik, Florida, Puerto Rico und den Bermuda-Inseln - gemeint, wo sich tatsächliche oder dem Gebiet zugeschriebene Schiffs- und Flugzeugunglücke zugetragen haben. Nach heutigem Forschungsstand ist jedoch nicht von einer vermehrten Anzahl von Unglücken im Vergleich zu anderen Seegebieten auszugehen und die meisten Unfälle lassen sich auf erklär-
bare Faktoren, wie schlechtes Wetter oder menschliches Versagen zurückführen. Zahlreiche Verschwörungserzählungen reproduzieren jedoch die Annahme von mysteriösen Ereignissen und begründen diese etwa mit außerirdischen Entführungen, Monsterwellen, Anomalien im Erdmagnetfeld oder "Energien" von der angeblich versunkenen Stadt Atlantis.

Bielefeld-Verschörung: Die Bielefeld-Verschörung ist aus der Intention heraus entstanden, sich in satirischer Form über tatsächliche Verschwörungserzählungen lustig zu machen. Sie entstand Anfang der 90er Jahre im Umfeld von Studierenden aus Kiel, die damit aufzeigen wollten, wie schnell sich falsche Meldungen verbreiten, die vollkommen aus der Luft gegriffen sind. Seinen Ursprung hatte der Gag auf einer Party 1993, bei dem einer Person der Satz "Das gibt's doch gar nicht" heraus rutschte, als ihr jemand aus Bielefeld gegenüberstand. Die Verschörung besagt, dass es die Stadt Bielefeld nicht wirklich gebe und ihre Existenz lediglich vorgetäuscht werde. Sie kursiert als Dauerwitz einer Art Internetfolklore in der Netzkultur.

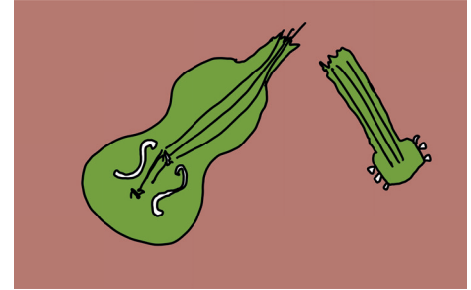
Bilderberger*innen: Die Bilderberg-Konferenz findet seit 1954 jährlich statt und es kommen bei ihr Personen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen, um über die aktuelle Lage zu diskutieren. Es handelt sich um einen Club-ähnlichen, losen Zusammenschluss, wobei die Liste der Teilnehmenden sowie die Tagesordnungspunkte an die Presse gegeben werden, die Treffen selbst aber unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden. Für Menschen, die sich die Welt nach verschwörungsideologischen Vorstellungen erklären, stellen die Bilderberg-Konferenzen den Beweis einer vermeintlichen "jüdischen Weltverschörung" dar und sie sehen sich in ihrem Glauben bestätigt, wonach eine kleine Elite die Geschehnisse der Welt steuern würde.



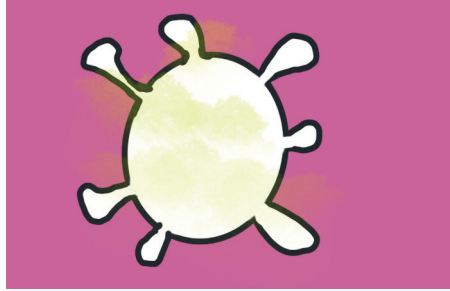
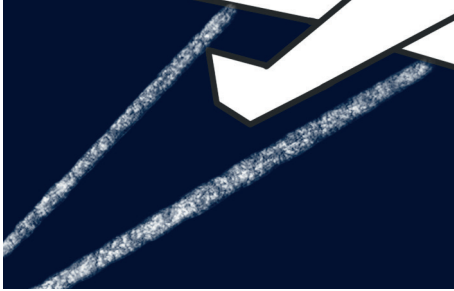
“Black-Pill”-Ideologie: Als “Black-Piller” bezeichnen sich Männer, die der antifeministischen “Incels-Bewegung” angehören. Sie spielen damit auf den Film ↪ Matrix und die ↪ “Red-Pill”-Ideologie an. “Incels” sehen sich als “involuntary celibate” (“unfreiwillig sexuell enthaltsam”) und sind der Meinung, eine weltweite Verschwörung aller Frauen gegen alle heterosexuellen Männer erkannt zu haben. Sie sehen sich selbst als Opfer davon und steigern sich in extreme Gewaltphantasien gegen Frauen. Diese Ideologie spielte bei der Radikalisierung einer Reihe von rechten Attentätern eine Rolle, sie wurde etwa von den Attentätern von Christchurch, Halle und Hanau neben anderen menschenverachtenden Ideologien zur Rechtfertigung ihrer Taten herangezogen.



“BRD-GmbH”: Die Verschwörungserzählung der “BRD-GmbH” hat seinen Ursprung in der ↪ Reichsbürger*innen-Bewegung. Ihr liegt die Annahme zugrunde, die Bundesrepublik Deutschland existiere nicht als hoheitliches Staatsgebilde, sondern lediglich als Firma. Als vermeintliches Beispiel wird der Personalausweis angeführt, der deshalb so heißen würde, weil deutsche Bürger*innen in Wirklichkeit Personal und keine Staatsangehörigen seien. Zudem wird auf die in Frankfurt am Main sitzende “Bundesrepublik Deutschland Finanzagentur GmbH” verwiesen, die es wirklich gibt und die sich als bundeseigene Firma um Kreditaufnahmen und Schuldenmanagement des Bundes kümmert.



“Cancel Culture”: steht für die Behauptung, dass man nicht mehr folgenlos seine Meinung sagen könne. Der Begriff stammt ursprünglich aus den USA. Die Erzählung behauptet, dass der öffentliche Diskurs von emanzipativen Stimmen beherrscht würde und all diejenigen, die andere Meinungen vertreten, “gecancelt” würden, also beispielsweise ihren Job verlieren oder nicht mehr in Talkshows eingeladen würden. Dies sei das Ergebnis einer Unterwanderung von Kultur und Medien durch linksgerichtete Menschen. Scheinbar belegt wird diese Behauptung gerne mit dem Verweis auf Prominente, die nach skandalösen Aussagen öffentlich kritisiert werden. Die Kritik an Rassismus, Sexismus und Ähnlichem wird dabei absichtlich mit einem Verbot entsprechender Aussagen verwechselt.



C

„Chemtrails“: Am Himmel sichtbare Kondensstreifen von Flugzeugen werden in ihrer verschwörungsideologischen Deutung als „Chemtrails“ bezeichnet. Der Anhängerschaft dieser Verschwörungserzählung zufolge, werden alle Menschen absichtlich vergiftet oder in ihren Gedanken gesteuert (☞ HAARP). Dies soll wahlweise durch von Flugzeugen gezielt ausgestreute Nano-Chips oder Chemikalien geschehen. Dabei wird einer angeblichen kleinen Welt-Elite (☞ Elite) zugesprochen, die Geschehnisse der Welt nach ihrem Plan und im Sinne der antisemitischen Annahme einer Errichtung der ☞ „neuen Weltordnung“ zu leiten.

Corona: Bereits zu Beginn der Coronapandemie kamen zahlreiche Fake News über das Virus und den mit einer Erkrankung zusammenhängenden gesundheitlichen Folgen auf. Besonders die in Stuttgart entstandene und schnell bundesweit agierende Querdenken-Bewegung zeichnet sich seither durch ihren öffentlichen Protest gegen die behördlichen Maßnahmen zur Eindämmung aus. Dabei finden Personen aus der Mitte der Gesellschaft und dem esoterischen Spektrum mit Anhänger*innen der Neuen Rechten und gefestigten Rechtsextremen zusammen. Ihr gemeinsamer Nenner ist dabei oft der Glaube an eine große Verschwörung rund um die Pandemie, die sie meistens - offen oder verdeckt - antisemitisch erklären (☞ „Jüdische Weltverschwörung“ ☞ „Neue Weltordnung“ ☞ „Q“).

Doomer: Das englische Wort „Doomer“ (doomed = verloren) kursiert in der Netzkultur als Ausdruck für Menschen, die jegliche Hoffnung verloren haben und dies von gesamtgesellschaftlichen globalen Krisen abhängig machen. Seinen Ursprung hat der „Doomer“ jedoch in den 2010er Jahren, in der Prepper-Szene. Prepper sind Menschen, die sich individuell oder gemeinschaftlich auf Katastrophen aller Art vorbereiten. Dazu horten sie etwa riesige Mengen Konserven und Wasser und bauen sich Bunker. Nicht alle Prepper sind der extremen Rechten zuzuordnen, jedoch gibt es oft Überschneidungen dieser Szenen und die generelle Angst vor Krisen wird dabei verschwörungsideologisch und antisemitisch begründet.



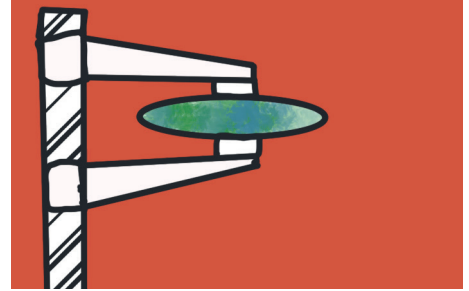
Drudenstern: Der Drudenstern, meist als Pentagramm bezeichnet, ist ein fünfzackiger Stern mit jeweils gleich lang voneinander entfernten Spitzen. Neben zahlreichen religiösen Bedeutungen wird der Drudenstern seit dem Mittelalter meist mit dem Bösen in Verbindung gesetzt. Diese Bedeutung wurde von satanistischen Subkulturen aufgegriffen (☿Satanismus). In der extremen Rechten sowie Verschwörungs-Szene gilt der Drudenstern als Symbol für eine vermeintlich bestehende, satanische Elite, die nach antisemitischer Vorstellung die Geschichte der Welt lenkt (☿"Jüdische Weltverschwörung" ☿"New World Order").



Echsenmenschen: Unter "Echsenmenschen" oder auch "Reptiloiden" werden Fantasiewesen bezeichnet, die in Science-Fiction Geschichten vorkommen. Allerdings zählt die "Reptiloid"-Verschwörung zu einer der weltweit erfolgreichsten Verschwörungserzählungen, an die viele Menschen tatsächlich glauben. Sie sehen die angebliche Existenz von "Echsenmenschen" als Beweis für eine kleine globale ☿Elite, die eine ☿"neue Weltordnung" aufbauen würde. In dieser antisemitischen Sichtweise stehen "Reptiloide" synonym für jüdische Menschen und das Böse an sich. Anhänger*innen dieser Verschwörungserzählung verbringen viel Zeit damit, in Fotos von Prominenten Beweise für ihren Glauben zu finden.



Elite: Der Begriff Elite beschreibt Personen, deren gesellschaftliche Stellung als gehoben und einflussreich, etwa in den Feldern der Politik und Wirtschaft, angesehen wird. Kennzeichnend für eine populistische sowie rechte und verschwörungsideologische Sichtweise ist eine verkürzte Elitenkritik. Diese zeichnet sich dadurch aus, einfache Antworten auf komplexe gesellschaftliche Fragen zu bieten und die vermeintlichen Schuldigen auszu-machen. Das wiederum ist ein Einfallstor für antisemitische Deutungsweisen, denen ebenfalls die Annahme einer kleinen jüdischen Elite zugrunde liegt, die die Geschehnisse der Welt steuern würde (☿"Jüdische Weltverschwörung").



E

Eulensymbol: Die "Eule der Minerva" oder "Eule der Athene" steht in der römischen und griechischen Mythologie für Weisheit und Klugheit. Bis heute schmückt das Symbol Schreibtische und Grabmäler von Philosoph*innen, die sich damit auf diese Bedeutungen beziehen. Auch der den aufklärerischen Werten verpflichtete ↳ Illuminatenorden verwendete das Symbol einer Eule, die auf einem Buch sitzt. In verschwörungsideologischen Kreisen wird die heutige Verwendung des Eulensymbols als Beweis für das Fortbestehen der Illuminaten angesehen und in Kontext mit dem antisemitischen Verschwörungsmythos einer ↳ "jüdischen Weltverschwörung" gesetzt.

False Flag/ Falsche Flagge: Der Begriff kommt ursprünglich aus der Seefahrt und bezeichnete Schiffe, die aus geheimdienstlicher Strategie unter falscher Flagge unterwegs waren, wodurch die eigentlich hinter der Operation stehenden Staaten verdeckt arbeiten und ihre Feinde täuschen konnten. Zudem gab es in der jüngeren Geschichte gelegentlich Aktionen, in denen staatliche Akteur*innen involviert waren, um etwa Terrorattentate missliebigen politischen Strömungen in die Schuhe zu schieben, etwa in Italien in den 70er und 80 Jahren. In verschwörungsgläubigen Kreisen wird "False Flag" sehr inflationär genutzt und hinter jedem großen Ereignis, wie etwa den Terroranschlägen auf das World Trade Center (↳ 11.09.2001), eine False Flag-Aktion gesehen.

Flache Erde: Es gibt Menschen, die fühlen sich betrogen, wenn sie einen Globus anschauen. Sie nennen sich „Flacherdler“ und glauben daran, dass die Erde in Wahrheit eine Scheibe ist oder eine Kuppel, oder innen hohl (↳ "Hohlerde"), oder sonstwas - hauptsache keine Kugel. Bei diesem Verschwörungsglauben ist die Absicht hinter dem vermeintlichen Betrug ausnahmsweise gar nicht so wichtig. Die Anhänger*innen verbringen vor allem Zeit damit, Videos zu produzieren, in denen sie angebliche Beweise für ihre spezielle Meinung zur Gestalt der Welt vorbringen. Gerade die Tatsache, dass man diesen Irrglauben auch vollkommen ohne politische Ideologie betreiben kann, macht die Flache-Erde-Theorie zu einem gefährlichen Einfallstor in die Welt der Verschwörungsideologien.



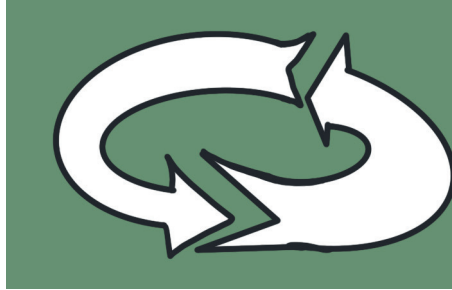
Freimaurer*innen: Die Freimaurerei ist ein gegen Ende des 16. Jh. gegründeter Orden, der sich nach den Werten der Aufklärung richtet und bis heute besteht. Sein bekanntestes Symbol ist ein übereinander liegender Winkel und Zirkel. Ebenso wie die Bezeichnung "Freimaurerei", verweisen sie damit auf das geheime Wissen alter Baukunst. Die ursprüngliche Verpflichtung der Mitglieder auf Geheimhaltung bietet zahlreichen Verschwörungserzählungen eine Angriffsfläche, obwohl mittlerweile alle Riten und Orte bekannt sind. Dabei werden sie, ebenso wie der ↳Illuminatenorden und eine vermeintlich bestehende global vernetzte ↳Elite mit dem antisemitischen Mythos einer ↳"jüdischen Weltverschwörung" in Verbindung gesetzt, die eine ↳"neuen Weltordnung" vorbereite.



Gadsden Flag: Die Gadsden Flag ist eine Flagge aus der Zeit der Amerikanischen Revolution. Sie zeigt eine Schlange auf gelbem Grund und die Aufschrift "Dont tread on me" (zu Deutsch in etwa: "Tritt nicht auf mich"). Die Flagge steht damit symbolisch für die individuelle Selbstbestimmung und gegen die Einmischung des Staates. Im Laufe der Zeit wurde sie auch zu einem Symbol gegen die Erhebung von Steuern. Jüngst entwickelte sie sich zu einem Code in extrem rechten Kreisen. Vor allem in den USA findet sie Verbreitung unter der Anhänger*innenschaft des ehemaligen Präsidenten Donald Trump und wurde beispielsweise bei der Erstürmung des Kapitols vielfach beobachtet. Auch in Deutschland wird die Flagge zunehmend bei Demonstrationen dokumentiert.



Globalisten: So bezeichnen vor allem rechtspopulistische Kreise Menschen, die von der Globalisierung profitiert hätten und die von jedem Ort der Welt aus arbeiten könnten. Als Gegenbild wird eine Arbeiter*innenklasse beschrieben, die durch die Globalisierung in ihrer Existenz bedroht ist. Problematisch an dem Begriff ist die Verknüpfung verschiedener Themen, die eigentlich nicht zusammenhängen. Die negativen Auswirkungen der Globalisierung wird einer Personengruppe zugeschrieben und man unterstellt dieser eine ideologische Absicht. Im Narrativ werden häufig emanzipatorische Themen wie Antirassismus oder Antisemitismus mit einem neoliberalen Kapitalismusansatz vermengt. In der Erzählung verbirgt sich eine problematische ↳Elitenkritik, sowie eine Feindlichkeit gegenüber Bildung und Wissenschaft.

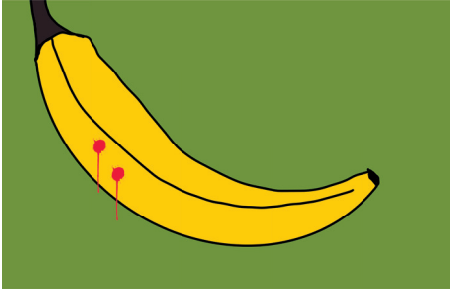


G

„Great Reset“: Unter dem Titel “The Great Reset” veröffentlichte das Weltwirtschaftsforum Ideen, um die Weltwirtschaft im Zuge der Corona-Pandemie zu reformieren. Anhänger*innen von Verschwörungsideologien nutzten die Veröffentlichung, um zu behaupten, dass die Pandemie von einer angeblichen “globalen Finanzelite” geplant wurde. Die Verschwörungserzählung greift dabei auch Motive vom ↪ “Großen Austausch” und der ↪ “Neuen Weltordnung” auf. Die Struktur der Erzählung ähnelt stark dem Narrativ einer angeblichen jüdischen Weltverschwörung. Daher finden sich in Erzählungen zum “Great Reset” häufig antisemitische Stereotype.

„Großer Austausch“: Der “große Austausch” ist der Verschwörungsglaube an einen angeblich geheimen Plan zum Austausch der europäischen Bevölkerung durch Migrant*innen (↪ 1863). Diese Verschwörung zieht ihre Begründung aus der antisemitischen Annahme eines geheimen Plans (↪ “jüdische Weltverschwörung”). Gleichzeitig legitimiert und befördert sie den Rassismus gegen eingewanderte Menschen. Damit stellt der “große Austausch” ein zentrales Schlagwort der Neuen Rechten und der Rechtsextremen dar, wo er auch als “Umvolkung” bezeichnet wird. Die mit diesem Schlagwort hergestellte irrationale Angst vor zugewanderten Menschen spielt eine Rolle für einen gesamtgesellschaftlichen Rechtsruck und ist somit auch in der Mitte der Gesellschaft wirkmächtig.

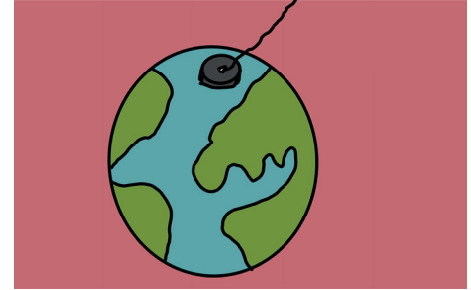
HAARP-Projekt: HAARP steht für “High Frequency Active Auroral Research Program” und war ein US-amerikanisches Forschungsprogramm, bei dem eine Anlage in Alaska bis 2013 elektromagnetische Wellen zur Untersuchung der oberen Erdatmosphäre nutzte. In verschwörungsideologischen Kreisen wird die Anlage als vermeintliches Werkzeug einer angeblichen Weltelite (↪ “jüdische Weltverschwörung”) gedeutet, die damit das Wetter kontrollieren würde oder Katastrophen, wie Tsunamis und Erdbeben gezielt auslösen könne. Zudem besteht der Glaube an eine durch HAARP durchgeführte Gedankenkontrolle. Ähnliche Forschungsanlagen anderer Staaten werden in der Szene auch als HAARP bezeichnet und als Beweis für eine weltweite Verschwörung betrachtet.



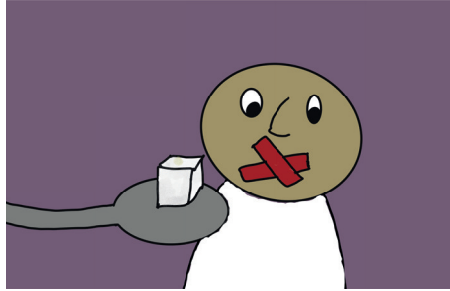
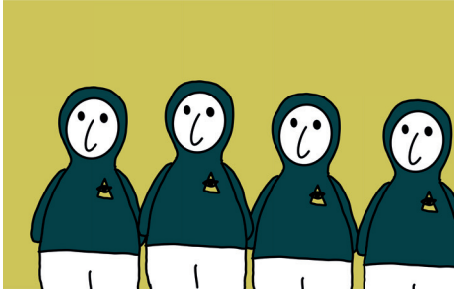
“HIV-Banane”: Vor einigen Jahren kursierten Fotos von angeblich mit Blut verunreinigten Bananen durch die sozialen Medien. Dazu gab es zahlreiche rassistische Erklärungen, wonach Menschen aus afrikanischen Staaten gefährliche “AIDS-Bananen” nach Europa schiffen würden. Tatsächlich ist an diesen Behauptungen nichts dran. Wenn einzelne Bananen von der Mutterpflanze unterversorgt werden, treten an einigen Stellen braune und manchmal blutrote Stellen auf. Diese Flecken weisen auf eine teilweise Vertrocknung oder Verfaulung hin und werden in der Regel vor dem Export und Verkauf aussortiert.



“Highway-Shark”: Fotos von einem Hai, der durch eine überflutete Straße schwimmt, tauchen immer wieder in den sozialen Medien auf. In den letzten Jahren geschah das vor allem nach Überflutungen in Folge von Hurrikans in südlichen Bundesstaaten der USA. Doch dabei handelte es sich allesamt um Fälschungen. Die Fotos wurden mit Bildbearbeitungsprogrammen manipuliert. So konnten Journalist*innen die Originalfotos der Hai-Aufnahmen finden und den Ursprung der manipulierten Bilder aufdecken. Der “Highway-Shark” ist eine eher harmlose Bildmanipulation, aber es kommt auch immer wieder zu Bildmanipulationen, die dem Ziel einer politischen Agitation und Stimmungsmache folgen, etwa gegen geflüchtete Menschen.



Hohlerde: Dabei handelt es sich um zwei unterschiedliche Verschwörungserzählungen, die beide jeder Logik entbehren. Bei der “Hohlwelt” handelt es sich um den Glauben, das gesamte Universum befände sich im Inneren einer Hohlkugel mit dem Durchmesser der Erde, wobei der Mittelpunkt des Universums die Mitte dieser Kugel darstelle. Sonne, Mond und Planeten befänden sich zwischen der nach innen geneigten Erdoberfläche. Die Erzählung der “Hohlerde” hingegen beruft sich auf frühere falsche Annahmen, die Erde sei innen hohl. Nach rechts-esoterischer Annahme befindet sich dort eine hochentwickelte Zivilisation, die wahlweise aus Außerirdischen oder “Echsenmenschen” besteht oder die Nazi-Basis “Neuschwabenland” beheimatet.



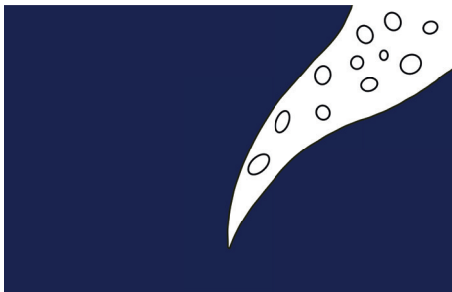
Illuminatenorden: Der Illuminatenorden war eine Geheimgesellschaft des 18. Jhds., deren Mitglieder sich den Werten der Aufklärung verpflichtet sahen. Der in Ingolstadt gegründete Orden bestand nur einige Jahre und wurde 1785 in Bayern verboten. In verschwörungsideologischen Kreisen ranken sich zahlreiche Erzählungen um die Illuminat*innen und es wird an deren fortlaufende Existenz geglaubt. Angefacht wird dieser Glaube immer wieder durch Romane und Filme, die sich um den Orden drehen. In Verschwörungskreisen werden die Illuminat*innen mit den ↳ Bilderberger*innen und ↳ Freimaurer*innen in Verbindung gesetzt und für eine angebliche globale Verschwörung rund um das antisemitische Narrativ der Errichtung einer ↳ "neuen Weltordnung" verantwortlich gemacht.

Impfen: Impfskepsis und -gegnerschaft haben in Deutschland eine lange Tradition. Die Argumentation hat sich dabei in ihrem Kern nicht verändert. Verschwörungsideologische Personen bestreiten entweder die Wirksamkeit von Impfungen oder sie gehen von einer vermeintlich intendierten negativen Wirkung aus. Ende des 19. Jahrhunderts kursierte die Verschwörung, jüdische Journalist*innen und Politiker*innen würden einen staatlichen Impfwang durchsetzen. Heutige Impfgegner*innen argumentieren oft auch antisemitisch und deuten die Impfungen gegen das Corona-Virus als großen Plan einer ↳ "jüdischen Weltverschwörung", wobei die Impfung wahlweise den Tod oder die Kontrolle der Bevölkerung herbeiführen würde.

"Jüdische Weltverschwörung": Die Annahme einer vermeintlich "jüdischen Weltverschwörung" hat ihre Ursprünge im christlichen Antijudaismus des 1. Jhds. Seitdem ist sie die Grundlage für zahlreiche Pogrome und Gewalt gegen jüdische Menschen und diente auch den Nationalsozialist*innen zur Rechtfertigung ihres systematischen Massenmordes. Bis heute besteht dieser Mythos fort und stellt die Grundlage jedes Verschwörungsglaubens dar, wobei von einer kleinen global vernetzten ↳ Elite ausgegangen wird, die die Geschichte der Welt nach ihrem geheimen Plan steuern würde (↳ "New World Order"). Diese wird als jüdisch oder von jüdischen Menschen kontrolliert beschrieben, wofür u.a. auch die Chiffren "Ostküste", "die Rothschilds" oder die Personen Bill Gates/ George Soros stehen.



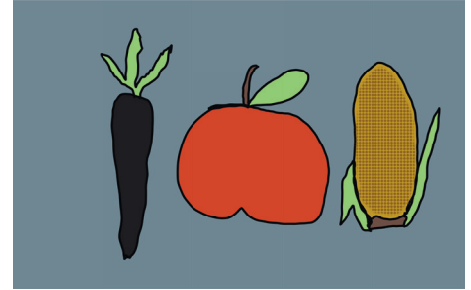
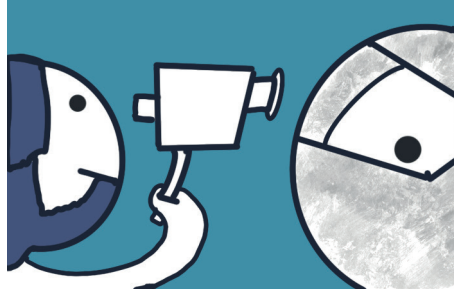
Kindermord-Legende: Der Vorwurf Kinder zu ermorden, richtet sich häufig gegen den Staat Israel. Vor allem dann, wenn sich der Nahost-Konflikt verschärft, sieht man im Netz viele Bilder von toten Kindern. Die Darstellungen sollen angeblich von Israel getötete palästinensische Kinder zeigen, was in aller Regel nicht stimmt, da die Bilder in anderen Kontexten entstanden sind. Damit wird an ein altes antisemitisches Klischee angeknüpft, das Jüd*innen Kinder töten würden. In jüngster Zeit wird der Vorwurf der Kindstötung aber auch gegen deutschen Staat gerichtet, speziell gegen die Impfzentren. Corona-Leugner*innen behaupten, dass die Impfung von Kindern tödliche Folgen hätte. Auch bei Demonstrationen in Bremen wurden solche Äußerungen getätigt.



Krake: Darstellungen eines Kraken, der mit seinen Tentakeln eine Weltkugel umschlingt, haben oftmals eine antisemitische Bedeutung. Dadurch wird die Grundannahme des Verschwörungsmythos einer ↪ "jüdischen Weltverschwörung" transportiert. Die Tentakel stehen dabei für die Strippen, mit denen angeblich die Geschicke der Welt gesteuert würden. Die bei den Nationalsozialist*innen beliebte Darstellung fand sich in den letzten Jahren auch in liberalen Medien, wie der Süddeutschen Zeitung. 2014 stellte sie damit den Gründer von Facebook als Datenkraken dar und beteuerte im Nachhinein keine antisemitischen Absichten verfolgt zu haben. Ob gewollt oder nicht, Symbole transportieren ihre historisch geprägte Bedeutung.



„Lügenpresse“: Die Bezeichnung "Lügenpresse" wird seit dem Erstarken rechtspopulistischer Akteur*innen, wie PEGIDA und der AfD, vermehrt zur Diffamierung einer kritischen Berichterstattung über die eigenen politischen Standpunkte benutzt. Prominent wurde der Begriff in der Zeit der beiden Weltkriege, wo er von nationalistischen Kreisen gegen die Berichterstattung der Kriegsgegner*innen benutzt wurde. Unter den Nationalsozialist*innen diente "Lügenpresse" als antisemitischer Kampfbegriff, mit dem gegen angeblich "antideutsche" und "jüdisch gelenkte" Medien agitiert wurde. Auch heute drückt der Begriff ein antidemokratisches Verständnis aus, in dem die eigene Meinung als wahr und alle abweichenden Meinungen als Lüge angesehen werden.



M

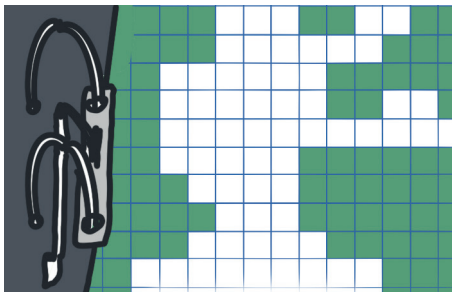
Matrix: In dem Science-Fiction-Film Matrix von 1999 leben alle Menschen in einer Matrix, in der sie gefangen sind, ohne sich darüber bewusst zu sein. Manche verschwörungsideologische Menschen halten dieses Science-Fiction-Szenario für real. Mit ↪ "Red-Pill" und ↪ "Black-Pill" spielen sie an die Handlung des Films an, wonach der Protagonist, Neo, die Entscheidung treffen muss, eine blaue oder eine rote Pille zu schlucken, wobei ihn die rote Pille in den Kreis der wenigen über die Matrix-Verschörung wissenden Personen führt. Verschwörungsideologische Personen beanspruchen von sich, zu den wenigen "erleuchteten" Wissenden zu gehören und über die vermeintlich geheimen Machenschaften einer "bösen" ↪ Elite Bescheid zu wissen.

Mondlandung: Unter verschwörungsgläubigen Menschen ist die Annahme, die Mondlandung sei eine Lüge gewesen, sehr beliebt. Konkret werden die von der NASA zwischen 1969 und 1972 durchgeführten Mondexpeditionen, vor allem die Apollo 11-Mission, als Inszenierung angesehen. Um ihre Annahme zu beweisen, sichten die Anhänger*innen dieses Verschwörungsglaubens Videoaufnahmen der Mondlandung. Unter anderem wird die angeblich "wehende" Flagge als Beweis dafür angeführt, die Aufnahmen seien in einem Hollywood-Studio oder einer Höhle gedreht worden. Tatsächlich rührt das "Wehen" der Flagge von den anhaltenden Vibrationen im luftleeren Raum, nachdem ein Astronaut den Fahnenmast angefasst hat.

Morgenthau Plan: Als Morgenthau Plan kennt man die Initiative des damaligen US-Finanzministers Henry Morgenthau, Deutschland nach Ende des Zweiten Weltkriegs in einen Agrarstaat umzubauen. Morgenthau wollte so verhindern, dass Deutschland wieder einen Angriffskrieg führen könnte. Der Plan wurde vom US-Präsidenten Roosevelt jedoch schnell verworfen und nie umgesetzt. Die deutsche NSDAP-Regierung nutzten den Entwurf jedoch unmittelbar aus und entwickelte daraus eine antisemitische Propagandalüge. Diese Propagandaerzählung der Nazis kursiert noch heute in verschwörungsideologischen Kreisen.



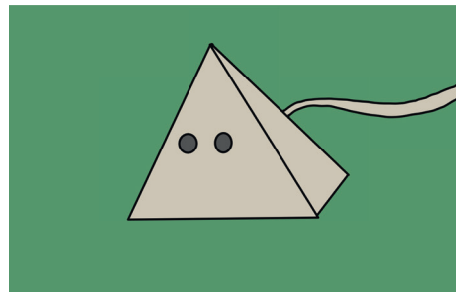
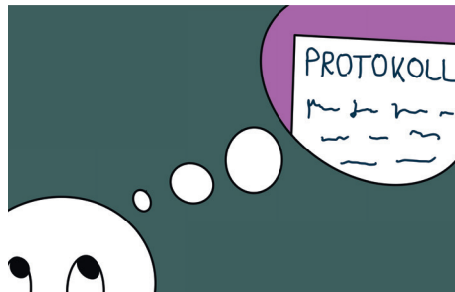
„Neuschwabenland“: „Neuschwabenland“ ist die Bezeichnung für ein Küstengebiet in der Antarktis, das von Norwegen beansprucht wird. Der Name leitet sich von dem gleichnamigen Schiff ab, mit dem 1938/39 eine deutsche Forschungsexpedition die Region erkundete. In rechten Kreisen besteht die Verschwörungserzählung über eine geheime Militärbasis, auf die sich Hitler und Co nach Kriegsende mit Hilfe von Außerirdischen gerettet haben sollen (↳ „Vriltscheiben“). Wahlweise wird auch von einem Zugang zur ↳ Hohl Erde ausgegangen, in der Nazis, ↳ Echsensmenschen oder/und Außerirdische leben würden. Ob utopischer Sehnsuchtsort brauner Science-Fiction Fans oder Glaube an seine wirkliche Existenz - die Grenzen der „Neuschwabenland“-Erzählung verlaufen fließend.



“New World Order”/ “Neue Weltordnung“: Die “Neue Weltordnung” ist der Verschwörungsglaube an eine böse global miteinander vernetzte ↳ Elite, die die Errichtung einer Art zentralen Weltregierung anstrebe, um sich die Menschheit zu unterwerfen. Er ist besonders in der extremen Rechten beliebt und Teil des antisemitischen Mythos einer ↳ “jüdischen Weltverschwörung”. In dem Sinne werden unter anderem ↳ Freimaurer*innen, ↳ Illuminat*innen oder ↳ “Echsensmenschen” als Beweis für den vermeintlich in seiner Durchführung bestehenden Plan herangezogen. Da im Verschwörungsglauben alles mit allem zusammenhängt, wird unter anderem auch ↳ Corona oder die angebliche Kontrolle des Wetters (↳ HAARP) diesem angeblichen großen Plan zugeordnet.



Pepe the Frog: Pepe der Frosch ist eine Comicfigur die 2005 geschaffen wurde und zum Internetphänomen avancierte. Die Figur zeigt einen missläunig gestimmten Frosch und hatte ursprünglich keine politische Bedeutung. Im Laufe der Zeit wurde die Figur jedoch auf Plattformen wie 4chan und reddit abgewandelt und zusehends mit rassistischen Botschaften aufgeladen. Inzwischen gilt die Figur als ein Symbol der Neuen Rechten und wurde in den USA durch die Anti-Defamation League als Hasssymbol eingestuft. In Deutschland verwenden unter anderem Mitglieder der rechtsextremen Identitären Bewegung die Froschzeichnung.

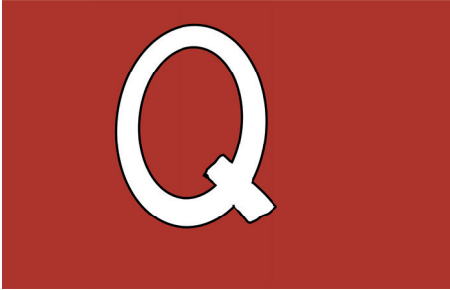


P

“Pizzagate”: Während der heißen Phase des US-Präsidentenwahlkampfes 2016 verbreitete sich in den sozialen Medien das Gerücht, in einer Pizzeria in Washington D.C. würde ein Kinderhändler agieren, in dem auch die Kandidatin Hillary Clinton verwickelt sei. Diese Verschwörungserzählung wurde von rechten Personen verbreitet, die der “QAnon”-Verschwörung anhängen. Sie spielen damit an die uralte antisemitische Ritualmordlegende an, wonach jüdische Menschen Kinder entführen und ihr Blut trinken würden. Die angeblich verantwortliche Pizzeria wurde in den rechten Kreisen schnell gefunden und Anfang Dezember 2016 drang dort ein Mann mit einem Sturmgewehr ein, schoß um sich, verletzte aber niemanden, da er keine misshandelten Kinder vorfand.

“Protokolle der Weisen von Zion”: Bei den “Protokollen der Weisen von Zion” handelt es sich um ein gefälschtes Pamphlet, das zu Beginn des 20. Jahrhunderts verbreitet wurde, um Antisemitismus zu legitimieren. Seitdem beziehen sich antisemitische Akteur*innen darauf, darunter die Nationalsozialist*innen und heutige rechte Gruppierungen und Personen. Inhaltlicher Kern der angeblichen “Protokolle” ist die verschwörungsideologische Annahme über eine “jüdische Weltverschwörung”, wonach eine jüdische Elite mit List und Manipulation die Geschicke der Welt lenken und dabei die eigene Weltherrschaft anstreben würde (“Neue Weltordnung”). Diese antisemitische Erzählung gab es schon im Mittelalter und reicht bis zum christlichen Antijudaismus des 1. Jhds. zurück.

“Pyramidenenergie”: In esoterisch-verschwörungsgläubigen Kreisen besteht der Aberglaube an eine vermeintliche Energie, die pyramidenförmigen Objekten inne läge. Ihren Ursprung hat dieser Glaube in einem ironisch gemeinten Leserbrief eines schottischen Physikers in der Londoner Times von 1939. Darin behauptete er, Rasierklingen würden durch das Magnetfeld der Erde geschärft, wenn man sie in einen pyramidenförmigen Behälter lege. Verschwörungsgläubige Menschen halten diesen Irrglaube für wahr und so werden etwa pseudowissenschaftliche Forschung betrieben und teure Pyramidengefäße vermarktet, in die Lebensmittel oder Edelsteine mit einer angeblich kosmischen Energie aufgeladen werden.



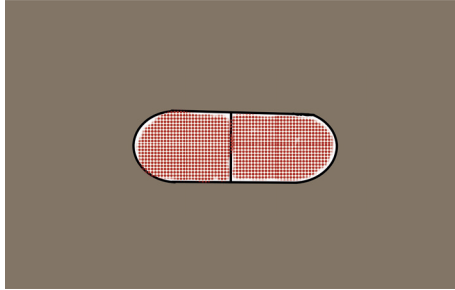
„**Q**“: Es gibt zahlreiche Darstellungen des Großbuchstabens „Q“ in den sozialen Medien, auf Kleidung oder Plakaten. Ursprünglich steht der Buchstabe dabei für den rechten antisemitischen Verschwörungsmythos ☞ „QAnon“. Unter diesem Nutzer-namen wurden von 2017 bis 2020 verschwörungsideologische Inhalte verbreitet, wobei der*die Nutzer*in behauptete, „Q“ stünde für eine angebliche US-geheimbehördliche Sicherheitsstufe. Auch die Zahl „17“ steht für „Q“, das an dieser Stelle im Alphabet vorkommt oder ein „weißes Kaninchen“, da diese Figur im Film ☞ Matrix in Anlehnung an die Geschichte Alice im Wunderland für das Verlassen der Traumwelt steht. Seit der Querdenken-Bewegung (☞ Corona) gilt „Q“ zusätzlich als Be-kennntnis zu dieser Szene.



„**QAnon**“: QAnon ist eine rechte antisemitische Verschwörungserzählung, die v.a. in den USA und Europa Anhänger*innen hat. Sie basiert auf den Inhalten, die von dem*der User*in „QAnon“ im Internet gepostet wurden. Der/die User*in gibt sich dabei als angebliche*r hochrangige*r Mitarbeiter*in der US-Regierung aus und teilt angebliche staatliche Verschwörungen. Am bekanntesten ist dabei die Erzählung, wonach eine kleine ☞ Elite Kinder entführe und einen Stoff aus ihnen gewinne (☞ „Adrenochrom“), der als Verjüngungskur diene (moderne Variante der antisemitischen Ritualmordlegende ☞ „Pizzagate“). Der Glaube an „QAnon“ spielte bei rechten Attentaten eine Rolle und es gibt oft Überschneidungen mit der Querdenken- (☞ Corona) und ☞ Reichsbürger*innen-Szene.



„**Q33NY**“: Bei „Q33NY“ handelt es sich um eine der vielen Fake News, die rund um die ☞ 11.09.2001-Anschläge verbreitet werden. Die Falschbehauptung gibt vor, dass es sich bei der Buchstaben-Ziffern-Folge um die Flugnummer eines der für die Anschläge gekaperten Flugzeuge handeln würde. Wenn man die Folge in der Schriftart „Wingdings“ tippt, ergeben sich die Symbole Flugzeug, Hochhaus, Hochhaus, Totenkopf und Davidstern. Daraus leiteten die Erfinder*innen dieser Fake News eine Verschwörungserzählung ab, die Jüd*innen als Drahtzieher*innen hinter den Anschlägen behaupteten. Jedoch ist die angebliche Flugnummer frei erfunden.

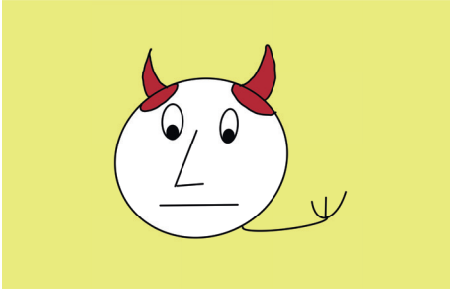


R

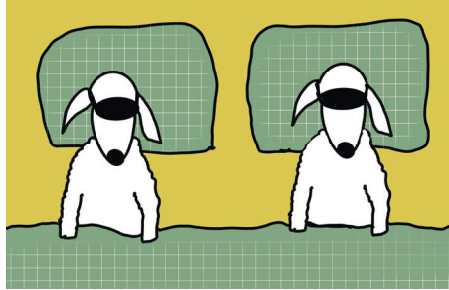
“Red-Pill”-Ideologie: Die “Red Pill”-Metapher bezieht sich auf den Film  Matrix und wer sich als “Red-Piller” bezeichnet, beansprucht von sich zu den Wissenden zu gehören und über vermeintlich geheime Machenschaften Bescheid zu wissen. Zunächst wurde “Red Pill” in antifeministischen Internet-Foren genutzt ( “Black-Pill”) und dann von der US-amerikanischen rechten “Alt-Right”-Bewegung aufgegriffen. Mittlerweile hat “Red Pill” weltweit in der rechten Verschwörungsszene Einzug gehalten und steht für das klassische Verschwörungserzählung, zu den “Erleuchteten” zu gehören und von dem vermeintlich teuflischen Plan einer kleinen  Elite zu wissen, die wiederum meistens antisemitisch gedeutet wird.

Reichsbürger*innen: Als Reichsbürger*innen werden rechts-nationalistisch gesinnte Personen beschrieben, die eine völkerrechtliche Legitimation der BRD verschwörungsideologisch anzweifeln ( “BRD-GmbH”). Die klassischen Reichsbürger*innen gehen davon aus, das Deutsche Reich bestehe in seiner Rechtslage von vor 1945 weiter fort. Andere Gruppen wollen sich als “Selbstverwalter*innen” jedem staatlichen Einfluss entziehen. In beiden Spektren kommt es zur Gründung von Fantasie-Staaten, bei deren Anhängerschaft Schein-Dokumente im Umlauf sind. Die Reichsbürger*innen-Bewegung sympathisiert mit der QAnon-Bewegung und es gibt zahlreiche Schnittmengen in neonazistische Kreise und die Neue Rechte, jüngst auch zur Querdenken-Bewegung ( Corona).

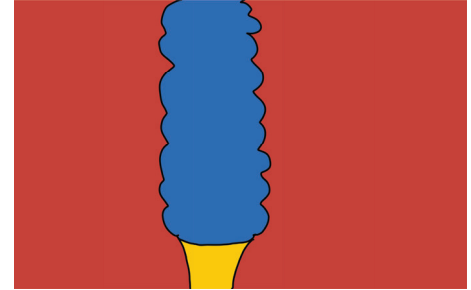
RFID unter der Haut: RFID (Radio Frequency Identification) bezeichnet ein modernes elektronisches Identifizierungssystem, welches aus winzigen passiven Transpondern besteht, die ein schwaches elektromagnetisches Feld erzeugen, das von den passenden Lesegeräten ausgelesen werden kann. Es gibt weltweit mehrere dutzend Menschen, die sich freiwillig einen RFID-Transponder unter die Haut spritzen ließen, u.a. um Eingangskontrollen zu einer Diskothek zu vereinfachen. In verschwörungsideologischen Kreisen besteht der Glaube an eine heimliche Implantation dieser Chips bei Impfungen, was wahlweise der Kontrolle der Menschheit zur Errichtung einer  “neuen Weltordnung” oder zur gezielten Tötung von Menschen diene, wobei die Rede von “Todes-Chip-Impfungen” ist.



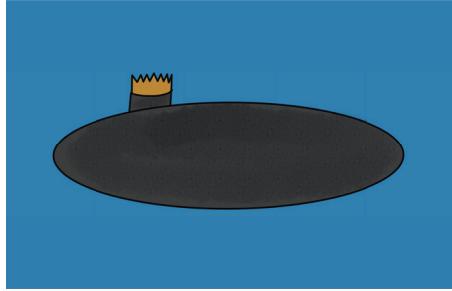
Satanist*innen: Es gibt weltweit verschiedene kleine Gruppen, die zum Satanismus gezählt werden. Ihr Spektrum reicht dabei von meist harmlosen jugendkulturellen Gruppen bis hin zu seltenen gefährlichen Sekten. Im Mittelpunkt steht die Figur des Satans und eine Gegenbewegung zur monotheistischen Gottesanbetung. In Verschwörungskreisen wird der Satanismus stark überbewertet und von einer vernetzten internationalen kriminellen Vereinigung ausgegangen (☞ Elite). Dieser Annahme liegt das antisemitische Narrativ einer ☞ "jüdischen Weltverschörung" zugrunde, wobei die traditionelle alte Verknüpfung von Jüd*innen mit "dem Bösen" eine Einbettung für fast jede Verschwörungserzählung bietet.



"Schlafschafe": Als "Schlafschafe" werden in der Verschwörungsszene abfällig all diejenigen Menschen bezeichnet, die die große Weltverschörung nicht durchblickt hätten. Die Metapher des "Schafes" steht dabei für den Vorwurf dumm und naiv zu sein. In Abgrenzung dazu werten sich verschwörungsgläubige Menschen als Zugehörige einer vermeintlich besonders kritischen und schlauen "erleuchteten" Minderheit selbst auf. Sie glauben eine angebliche Verschörung hinter allem erkannt zu haben und machen dafür eine kleine global vernetzte Elite verantwortlich (☞ "jüdische Weltverschörung" ☞ "Neue Weltordnung").



Simpsons: Seit 1989 flimmert in mittlerweile über 700 Folgen die gelbe Familien über die Bildschirme. Immer wieder bezieht sich die Zeichentrickserie auch auf das aktuelle politische Geschehen. Mitunter entstanden dabei Folgen, in denen Ereignisse dargestellt wurden, die später tatsächlich eintraten. Die bekannteste dieser "Vorhersagen" ist wohl die Präsidentschaft von Donald Trump. Zum Zeitpunkt der Erstausstrahlung der Episode war die Kandidatur noch reine Fiktion. Jedoch liebäugelte Donald Trump in der Öffentlichkeit immer wieder mit der Kandidatur als US-Präsident. Das zeigt: Die Simpsons-Vorhersagen sind kein Blick in die Zukunft, sondern häufig überspitzte satirische Beobachtungen der Gegenwart, die später Realität wurden.



S

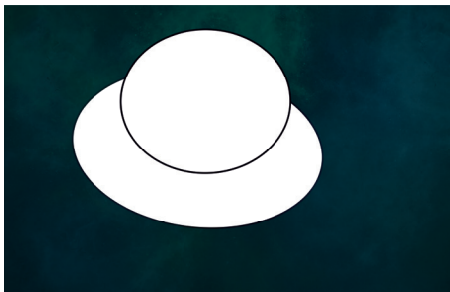
Strichcode: Den Strichcode auf Supermarkt-Produkten halten manche Menschen, insbesondere in esoterischen Kreisen, für gefährlich. Der Code gibt demnach eine schwache Strahlung ab und schadet der Gesundheit. Wie genau die strahlende Wirkung aus den schwarzen Strichen entsteht, wird dabei verschieden begründet. Einigkeit besteht unter den Anhänger*innen dieser Verschwörungserzählung aber darin, dass Produkte mit Strichcode "entstört" werden müssen, damit sie nicht mehr schädlich sind. Das Narrativ ist derart populär, dass einige Produzent*innen von Bio-Lebensmitteln die Strichcodes auf ihren Produkten durchgestrichen oder mit einer darüber liegenden Acht bedruckt haben. Damit gelten sie als "entstört".

"Tiefer Staat" ("deep state"): Mit dem Begriff "Tiefer Staat" werden Netzwerke innerhalb von Politik, Verwaltung und Sicherheitsapparat bezeichnet, die eine eigene Agenda verfolgen. Solche Netzwerke stehen automatisch im Widerspruch zu den Prinzipien von Demokratie und Rechtsstaat. Deshalb gibt es solche Netzwerk eher in Staaten, die diese Prinzipien nicht aufrechterhalten können oder wollen. Beispielsweise gab es solche Netzwerke in der Weimarer Republik mit dem Ziel, die bestehende Ordnung zu beseitigen. In verschwörungsideologischen Kreisen wird der Begriff dennoch auf funktionierende Demokratien angewendet und beispielsweise behauptet, dass es geheime Kreise im Sicherheitsapparat geben würde, die Regierungskritiker*innen "mundtot" machen oder verfolgen.

Versteckte Zeichen: Viele Verschwörungserzählungen ranken sich rund um große Wirtschaftskonzerne. Häufig werden dabei hinter Firmenlogos und Konzernnamen vermeintliche versteckte Zeichen entdeckt. Ein Beispiel: Kneift man die Augen beim betrachten des Pferdelogos auf den Zigaretenschachteln von Marlboro zusammen, dann soll der Weißraum zwischen den Hinterbeinen der beiden Pferde in etwa so aussehen wie ein Kapuzenträger und damit ein klares Bekenntnis zum rassistischen Ku Klux Klan darstellen. Dem Marlboro-Konkurrenten Lucky Strike wurden wegen des Firmennamens und dem roten Kreis im Logo dagegen unterstellt, dass die Firma sich positiv auf den Atombombenabwurf auf Hiroshima beziehen würde.



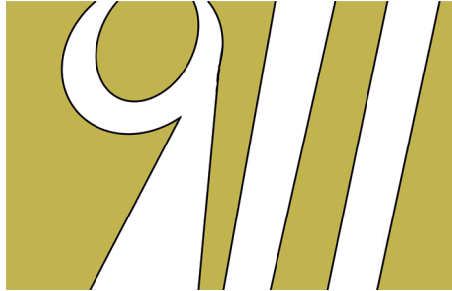
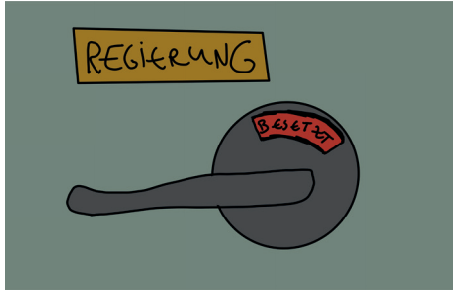
Virgin/Chad: Als “Virgin/Chad” wird ein Internet-Meme (Bild) bezeichnet, dass auf unterschiedliche Kontexte angewendet und angepasst wird. Das Grundmotiv zeigt zwei Männer, einen dünnen unscheinbaren Mann in gebeugter Körperhaltung (Virgin) und eine extrem muskulöse Figur mit auffälliger Kleidung (Chad). Den Ursprung hat das Motiv in der Incel-Szene (→ Black-Pill), einem frauenfeindlichen Milieu von Männern, die sich selbst bemitleiden. Mit dem Meme wird stets das Gegensatzpaar “überlegen” und “unterlegen” markiert. Durch die Verknüpfung des Memes mit der Incel-Ideologie und die Darstellungsform, sind alle seine Abwandlungen in ihrer Struktur stets sexistisch, lookistisch und homosexuellen-feindlich.



“Vrilscheiben” / “Reichsflugscheiben”: In rechten Verschwörungskreisen kursiert der Glaube an “Flugscheiben”, die die Nationalsozialist*innen kurz vor Kriegsende entwickelt hätten, wobei ihnen nazifreundliche Aliens behilflich gewesen sein sollen, die über eine den Menschen unbekannte und hoch effiziente Technik verfügten. Eine andere Deutung verweist auf eine angebliche Geheimgesellschaft, der “Vril-Gesellschaft”, die über eine besondere “freie Energie” verfügt haben soll. Jedenfalls dienten die “Reichsflugscheiben” in dieser braun-esoterischen Vorstellung der Flucht von Hitler und anderen führenden Nazis, die damit kurz vor Kriegsende nach → “Neuschwabenland” bzw. in die → “Hohlerde” geflüchtet sein sollen.



WWG1WGA: Die Abkürzung WWG1WGA bedeutet ausformuliert: “Where we go one we go all”. Zu deutsch in etwa: Wo einer von uns hingeht, gehen wir alle hin. Die Chiffre wird vor allem von der → Q-Anon Bewegung verwendet. Mit der Chiffre betont man die eigene Zugehörigkeit zu dem verschwörungsideologischen Netzwerk und den gegenseitigen Zusammenhalt.



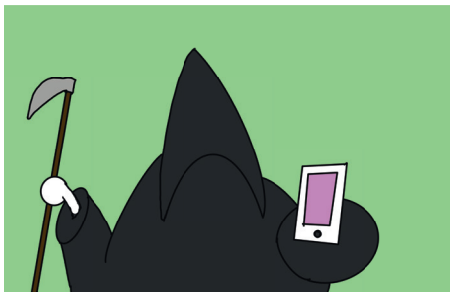
ZOG: Chiffre für “Zionist occupied Government”, zu deutsch: “Zionistisch besetzte Regierung”. Mit der Abkürzung wird behauptet, dass die Regierung von Zionist*innen gesteuert würde. Die Chiffre ist eindeutig antisemitisch und enthält die Verschwörungsideologie der  jüdischen Weltverschwörung.

11.9.2001: Rund um die Terroranschläge vom 11. September 2001 in New York und Washington ranken sich zahlreiche Verschwörungserzählungen. Der “Inside-Job”-Glaube behauptet bspw., dass die US-Regierung selbst hinter den Anschlägen stecke, um einen Grund für die darauf folgenden Kriege zu haben. Viele andere falsche Narrative machen Israel und/ oder Jüd*innen verantwortlich. Als scheinbare Belege für die Erzählungen dienen dabei häufig angebliche physikalische Beweise, die behaupten, dass der Einsturz der Zwillingstürme des World Trade Centers nicht durch Flugzeugabstürze hätten verursacht werden können. All diese scheinbaren Belege sind längst widerlegt, trotzdem sind Verschwörungserzählungen rund um den 11.9. nach wie vor populär und weit verbreitet.

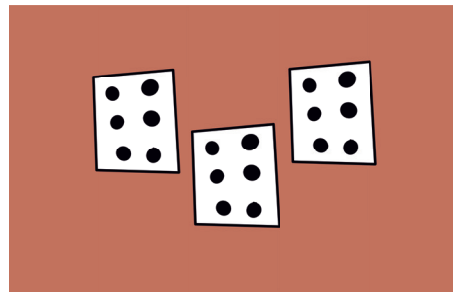
1683: Im Jahr 1683 fand die sogenannte “zweite Wiener Türkenbelagerung” statt, in der das Osmanische Reich zwei Monate lang erfolglos versuchte Wien einzunehmen. In rechts-populistischen und extrem rechten Kreisen wird sich gerne auf dieses Datum berufen, um eine angebliche Kontinuität mit der heutigen Zeit zu konstruieren. Dabei handelt es sich um die rassistische Annahme einer angeblichen “Arabisierung Europas” durch geflüchtete Menschen, was in der rechten Szene auch durch den Fantasie-Begriff “Eurabia” zum Ausdruck gebracht wird. Besonders die rechtsextreme “Identitäre Bewegung” bezieht sich gerne auf historische Ereignisse und auch der Attentäter von Christchurch hatte verschiedene Jahreszahlen auf seine Waffen gezeichnet.



23: Diese Zahl macht der 666 als vermeintliche Zahl des "Bösen" Konkurrenz. In der Verschwörungs-Szene wird sie mit dem Illuminatenorden in Verbindung gesetzt und als Beweis für seine angebliche Weiterexistenz herangezogen, wobei wiederum zahlreiche historische Ereignisse mit der "23" in Verbindung gebracht werden: So soll Cäsar mit 23 Dolchstichen getötet worden sein, addiert man alle Zahlen vom 11.9.2001, ergibt dies 23 und die Bundesrepublik Deutschland wurde am 23.5.1949 gegründet, wobei 5 sich aus der Quersumme von 23 ergibt und die Summe der Zahlen 1 9 4 9 ebenfalls 23 ergibt. Daneben gibt es noch zahlreiche weitere Beispiele, in dem der Zahl 23 eine angeblich weltverschwörerische Bedeutung zugewiesen wird.



5G: Bei 5G handelt es sich um die fünfte Generation des Mobilfunknetzes, das seit 2019 immer weiter ausgebaut wird. Unter verschwörungsgläubigen Menschen besteht die Annahme der gezielten Ausstrahlung von gesundheitsschädlichen Strahlen durch 5G. Konkret beschuldigen sie Mobilfunkbetreiber*innen auch, die Covid-Erkrankungen zu verursachen. Damit leugnen sie die Existenz des Corona-Virus und befinden sich in der verschwörungsgläubigen Welt der Querdenken-Bewegung (Corona).



666: In vielen Kulturen und Religionen werden seit jeher Zahlen mit einer bestimmten Bedeutung aufgeladen. Auch heute noch wird diese pseudowissenschaftliche "Numerologie" betrieben und ist in esoterischen und verschwörungsideologischen Kreisen beliebt. An einer Stelle in der Bibel steht die Sechshundertsechszig für das Tier, was oft als Antichrist gedeutet wurde. Darin hat die negative Bedeutung der 666 als Zeichen des "Bösen" ihren Ursprung. In der Verschwörungs-Szene ist es beliebt, aktuelle Geschehnisse mit dieser Zahl in Verbindung zu setzen und als Beweis für eine angebliche satanistische Weltverschwörung anzubringen, etwa bei der "Fridays for Future"-Bewegung, da der Buchstabe "F" an sechster Stelle im Alphabet vorkommt.

Impressum:



Versteckte Zeichen für rechtes Gedankengut, Verschwörungsglauben und anderen Unfug.

Informationsbroschüre publiziert im Januar 2022.

Herausgegeben von:

Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus - Bremen und Bremerhaven (MBT). In Trägerschaft von: LidiceHaus gGmbH, Bremen.

V.i.S.d.P.: Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Bremen und Bremerhaven.

Redaktion:

Einführungstexte:

Patrick Zimmer /achtsegel.org

Lexikalische Texte:

Patrick Zimmer, Fabian Jellonnek /achtsegel.org

Gestaltung:

Satz & Layout, Illustrationen, Cover:

Fabian Jellonnek /achtsegel.org

Druck:

Bernd Hahn / Marketing Beratung Hahn GmbH

gefördert durch:

Die Senatorin für Soziales,
Jugend, Integration und Sport



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

„Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der Autor/die Autorin bzw. tragen die Autoren/die Autorinnen die Verantwortung.“

Wir dokumentieren rechte, rassistische und antisemitische Vorfälle im Land Bremen:



العربيةENGLISHFRANÇAISРУССКИЙTÜRKÇE

**keine-randnotiz.de**
Rechte, rassistische und antisemitische Vorfälle im Land Bremen.
Dokumentation. Information. Map.

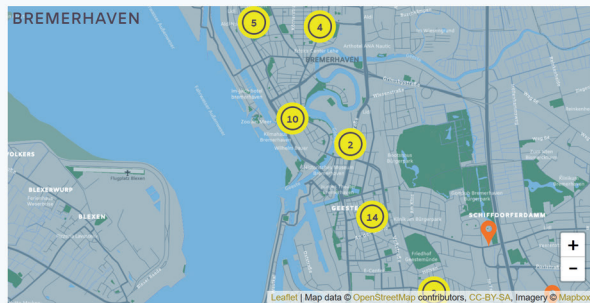


30. November 2021 **Flyeraktion mit Corona-Lüge**
Flyer mit Corona-Falschbehauptungen und einseitigen Informationen in Briefkästen in Hemelingen
Mehr...
[#Verschwörungsideologien](#)

29. November 2021 **Pulverbrief im Parteilbüro der GRÜNEN**
Pulverbrief im Parteilbüro der GRÜNEN
Mehr...
[#Bedrohung](#) [#gegen politische Gegner*innen](#)

29. November 2021 **Anti-Corona-Parole und NS-Symbol**
Anti-Corona-Parole und NS-Symbol an Schule in Bremerhaven-Geestemünde
Mehr...
[#Verschwörungsideologien](#) [#Faschismus / NS](#) [#Propagandadelikt](#)

29. November 2021 **Anti-Corona-Parole und NS-Symbol**



Spätestens seit Beginn der Corona-Pandemie ist das Ausmaß von Verschwörungsglauben und Fake News für alle sichtbar. Viele von uns mussten in den letzten Jahren feststellen, dass Verschwörungserzählungen auch im direkten Umfeld geteilt und verbreitet werden.

Diese Broschüre hilft dabei, gängige Verschwörungserzählungen, ihre Narrative, Symbole, Codes und Chiffren zu erkennen und einzuordnen. Sechzig verschiedene Erzählungen werden in kurzen lexikalischen Texten erklärt und Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Narrativen deutlich gemacht.